

Feedback ist manchmal schmerzhaft, aber immer gut.

Open Privacy: Anonymisiertes Live-Feedback in Vortragssituationen

V. Nicolaisen / F. Dohse / T. Eickelmann / Y. Goldgräbe / S. Reinhold / M. Teistler

Einleitung

- Verbesserung des sozialen Bewusstseins zwischen Lehrenden und Lernenden durch das **Preisgeben von emotionalen Informationen**

Methoden & Material

- Anforderungsanalyse: **Interview** mit 4 Dozenten und 8 Studierenden
- **Webbasierter Prototyp** mit zwei Ansichten (**Abbildung 1** und **Abbildung 2**)
- **6 Abstimmungsmöglichkeiten** (Desinteresse, Vortragsgeschwindigkeit zu langsam, Vortragsgeschwindigkeit zu schnell, Verständnisprobleme, Verstanden, Enthaltung)
- **Evaluation** mit Dozenten und Studierenden in zwei Vorträgen (N=8 mit einer Dauer von ca. 20 Minuten und N=51 mit einer Dauer von ca. 90 Minuten)

Ergebnisse

Lernende

- 1. Vortrag (N=8) im Mittel **2,6** (SD = 2,7) Abstimmungen
- 2. Vortrag (N=51) im Mittel **7,7** (SD = 7,4) Abstimmungen
- Viele Abstimmungen, wenn der Lehrende dem Live-Feedback Aufmerksamkeit widmete
- Gute Verständlichkeit der Abstimmungsmöglichkeiten aufgrund der Kombination aus **Icon und Beschreibung**
- Wunsch nach **mehr positivem Feedback**

Lehrende

- 1. Vortrag (N=8) mindestens **10x** und 2. Vortrag (N=51) mindestens **14x** offenkundig Aufmerksamkeit gewidmet
- Feedback **verständlicher visualisieren**
- (Visuelle oder auditive) **Benachrichtigungen** bei starken Veränderungen der Stimmungslage wären hilfreich



Abbildung 1 – Ansicht für Lernende



Abbildung 2 – Ansicht für Lehrende

Diskussion & Ausblick

- Anwendung im Sinne der Verwendungszintention genutzt
- **Verbesserung des Bewusstseins** zwischen Lehrenden und Lernenden
- Bedarf einer **Eingewöhnungszeit**
- Notwendigkeit einer Evaluation über einen **längeren Zeitraum**

